



Die Aufgaben von Andrin Christoffel, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im 3. Lehrjahr bei Ems-Chemie, umfassen Arbeiten wie Türschlösser auswechseln ...

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

■ Von Daniel Waldvogel

Für grössere Liegenschaften, in der öffentlichen Verwaltung, in Gemeinden, Grossbetrieben oder Institutionen wie Spitälern, Schulen, Schwimmbädern oder Sportanlagen wird häufig ein Haus- oder Werkdienst betrieben. Handwerkliche Generalisten warten und reinigen Gebäude und Aussenanlagen, überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus und pflegen Grünanlagen. Sie sind zudem verantwortlich für den Unterhalt des eigenen Maschinenparks und spezialisiert auf die fachgerechte Entsorgung von Abfällen aller Art.

Seit dem Jahr 2006 gibt es dafür eine Berufslernlehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis, den Fachmann/die Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ. Die dreijährige Lehre kann in den beiden Schwerpunkten Hausdienst oder Werkdienst absolviert werden, der gewählte Schwerpunkt gilt für die gesamte Lehrdauer. Im Hausdienst werden haustechnische Anlagen wie Lüftung, Wasser- und Stromversorgung überwacht und kleinere Reparaturen durchgeführt. Defekte Teile wie Fensterdichtungen, Lampen, Türschlösser oder



... bis hin zur Gartenpflege. Bilder Ladina Steinmann

Dichtungen an tropfenden Wasserhähnen werden ersetzt.

Lernende mit Schwerpunkt Werkdienst arbeiten eher im Freien. Sie streichen Zäune, beheben Schäden an Strassen und Gebäudeteilen und pflegen Grünanlagen. Ebenso werden sie im Winterdienst eingesetzt.

In beiden Schwerpunktausbildungen wird grosser Wert auf Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz gelegt. Der Lehrberuf wird mit einer Abschlussprüfung und einer praktischen Arbeit von zwölf Stunden Dauer abgeschlossen.

Fachmänner/Fachfrauen Betriebsunterhalt besuchen die gewerbliche Berufsschule in Chur, die überbetrieblichen Kurse finden im Kurszentrum Effretikon des Schweizer Fachverbandes für Betriebsunterhalt statt, der gleichzeitig verantwortlicher Berufsverband ist. Dessen Sitz ist in Dübendorf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.betriebsunterhalt.ch

www.betriebspraktiker.ch

www.berufsberatung.ch

www.bbt.admin.ch

«Handwerkliches und vielseitiges Arbeiten gefällt mir»

■ Mit Andrin Christoffel, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei der Ems-Chemie, sprach Ladina Steinmann

Du machst bei Ems eine Lehre als *Fachmann Betriebsunterhalt* im dritten Lehrjahr.

Warum hast du dich entschieden, eine Berufslehre zu absolvieren?

Ich habe bereits eine Berufslehre als Gebäudereiniger absolviert und wollte mich in dieser Berufsrichtung weiterentwickeln.

Wie bist du auf diesen Lehrberuf gekommen?

Durch ein Zeitungsinserat. Ich suchte eine neue Herausforderung und habe Spass am Handwerk.

Hast du eine Schnupperlehre gemacht? Wo?

Ja, ich habe hier bei Ems eine Schnupperlehre zum Fachmann Betriebsunterhalt absolviert.

Was gefällt dir an diesem Lehrberuf?

Die vielseitigen Arbeiten. Man ist praktisch täglich an einem anderen Ort im Einsatz. Ausserdem gefällt mir im Allgemeinen das handwerkliche Arbeiten.

Warum hast du dich bei Ems um eine Lehrstelle beworben?

Ich habe ein Lehrstellen-Inserat der Ems-Chemie in der Zeitung gelesen. Ich hatte während meiner Lehre als Gebäudereiniger mehrmals die Möglichkeit, in diesem Betrieb Aufträge auszuführen, dadurch war mir dieser Betrieb nicht fremd.

Welche Tätigkeiten übt man in diesem Lehrberuf hauptsächlich aus?

Reinigung, Wartung und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen.

Würdest du einem Kollegen/einer Kollegin diesen Lehrberuf auch empfehlen? Warum?

Ich finde diesen Beruf vielseitig und interessant. Im Fachmann Betriebsunterhalt sind mehrere Berufe vereint: Sanitärmonieur,



Andrin Christoffel, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im 3. Lehrjahr bei Ems.

Heizungsmonteur, Schreiner. Dazu kommen ein paar wenige Aufgaben im elektrischen Bereich. Dann sind auch noch kleinere Maueraufgaben zu erledigen, das ist dann aber eher Werkdienst. Es gibt beim Fachmann Betriebsunterhalt zwei Lehrabschlüsse: einer auf Hausdienst und der andere auf Werkdienst. Im Weiteren gefällt mir, dass man Arbeiten sowohl im Gebäude als auch im Freien auszuführen hat.

Machst du parallel zur Lehre auch eine BMS?

Nein, mache ich nicht. Ich habe keine Zeit und habe mich auch nicht darum gekümmert. Die Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt ist meine zweite Lehre. Und die mache ich, damit ich bessere Chancen im Berufsleben habe.

Hast du schon Pläne, wie es nach der Lehre weitergehen soll?

Ich suche eine Stelle im Gebäudeunterhalt, das ist zumindest geplant. Ich habe mich auch schon für zwei Stellen beworben.

Viele Lehrbetriebe legen grossen Wert auf Disziplin und Leistung. Wie merkst du das während der Lehre?

Leistung wird belohnt mit einer Qualifikationsprämie. Mir ist es wichtig, diszipliniert

zu arbeiten. Ich hatte auch noch nie Probleme mit meinen Arbeitskollegen. In der Schule muss ich mich selber darum kümmern, dass ich überall mitkomme. Im praktischen Bereich wird mir hier im Betrieb alles gezeigt. Wenn ich etwas nicht gut oder richtig mache, weist man mich darauf hin, und ich versuche es dann besser zu machen und lerne aus meinen Fehlern.

■ **FACHMANN/FACHFRAU
BETRIEBSUNTERHALT EFZ**

Dauer: 3 Jahre

Anforderungen:

- abgeschlossene Grundschule
- handwerkliches Geschick
- logisches Denken
- körperliche Belastbarkeit
- praktisches technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit

Weiterbildung z.B.:

- dipl. Gebäudereiniger
- dipl. Instandhaltungsleiter
- dipl. Leiter Facility-Management
- Berufsmatura

Karriere:

- Leiter Werkdienst
- Leiter Betriebsunterhalt
- Leiter Instandhaltung